

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Sestos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18247037</p>
---	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Weiblicher Kopf mit Haarband und im Nacken geknoteten Haaren nach l.

Rückseite: Demeter sitzt nach l. In ihrer vorgestreckten r. Hand hält sie zwei Ähren, mit der l. Hand stützt sie sich nach hinten ab. Vor ihr steht eine Herme nach l.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.01 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150-100 v. Chr.

wer

wo Sestos

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- BMC Thrace 199 Nr. 12 (2. Jh. v. Chr.).
- H. von Fritze, Sestos. Die Menas-Inschrift und das Münzwesen der Stadt, *Nomisma* 1, 1907, 6 Nr. 12.
- SNG Kopenhagen Nr. 934 (nach 150 v. Chr.).